



Bizarre Masken

Für viele Menschen der 30er Jahre hatte die neuere Kriegstechnologie keine persönliche Bedeutung. Panzer und Flugzeuge sah man in Ausstellungen oder in Filmen, aber die Wirklichkeit war verhältnismäßig wenigen bekannt, wenn sie nicht im Ersten Weltkrieg Soldaten gewesen waren.

Die am meisten gefürchtete Kriegstechnik, an die man sich gut erinnerte und über die viel geschrieben wurde, war das Giftgas. Im Zeitalter der Atomwaffen erscheint es ein wenig eigenartig, diese eher schlichte Form chemischer Kriegsführung als eine derart umfassende persönliche Bedrohung zu betrachten. Man sollte sich aber in Erinnerung rufen, daß damals Krankheiten der Atemwege, einschließlich der einfachen Lungenentzündung, die großen Killer der Menschheit waren. Die Aussicht auf Giftgas wirkte bedrohlicher als für uns gegenwärtig die Luftverschmutzung; für die Menschen damals war das ebenso schlimm, wie für uns heute die Gefahr starker radioaktiver Strahlung.

George Grosz bediente sich oft klassischer Themen und stattete seinen apokalyptischen Reiter mit kompletter militärischer Ausrüstung aus, wobei die Gasmaske am krassesten auffiel. Abe Birnbaum, ein Karikaturist, der in vielen Zeitschriften veröffentlichte, malte 1937 ein Familienporträt, das die World Peaceways-Organisation in New York für ihre Anzeigen verwendete. Der Anzeigentext lautete:

«In der vorderen Reihe Papa und Mama in den Gasmasken für Erwachsene. Dahinter Sohn Jimmy mit dem neuesten Modell der Gasmaske für Jugendliche. Dann Klein-Sally und Klein-Tommy mit ihren Kleinkinder-Gasmasken. Und schließlich Buster mit der besonderen Gasmaske, die der Mensch in seiner großen Humanität vor kurzem für Hunde entwickelt hat.»

In Philip Evergoods Armee auf dem Rückzug sind Masken nutzlos. Die Truppen sind Skelette, ebenso die Zuschauer, abgesehen von der Frau und ihren Kindern. Eine schlichte und eindrucksvolle Botschaft: Der Krieg ist der Tod, das Leben ist eine ganz andere Sache.

Oben: Familienporträt. *Abe Birnbaum*. 1938. Leinwand, im Rahmen photographiert. Aus einer Anzeige für World Peaceways, Inc. (NYPL)

Unten: Geordneter Rückzug. *Philip Evergood*. 1944. Leinwand. (Sammlung Carleton College)

